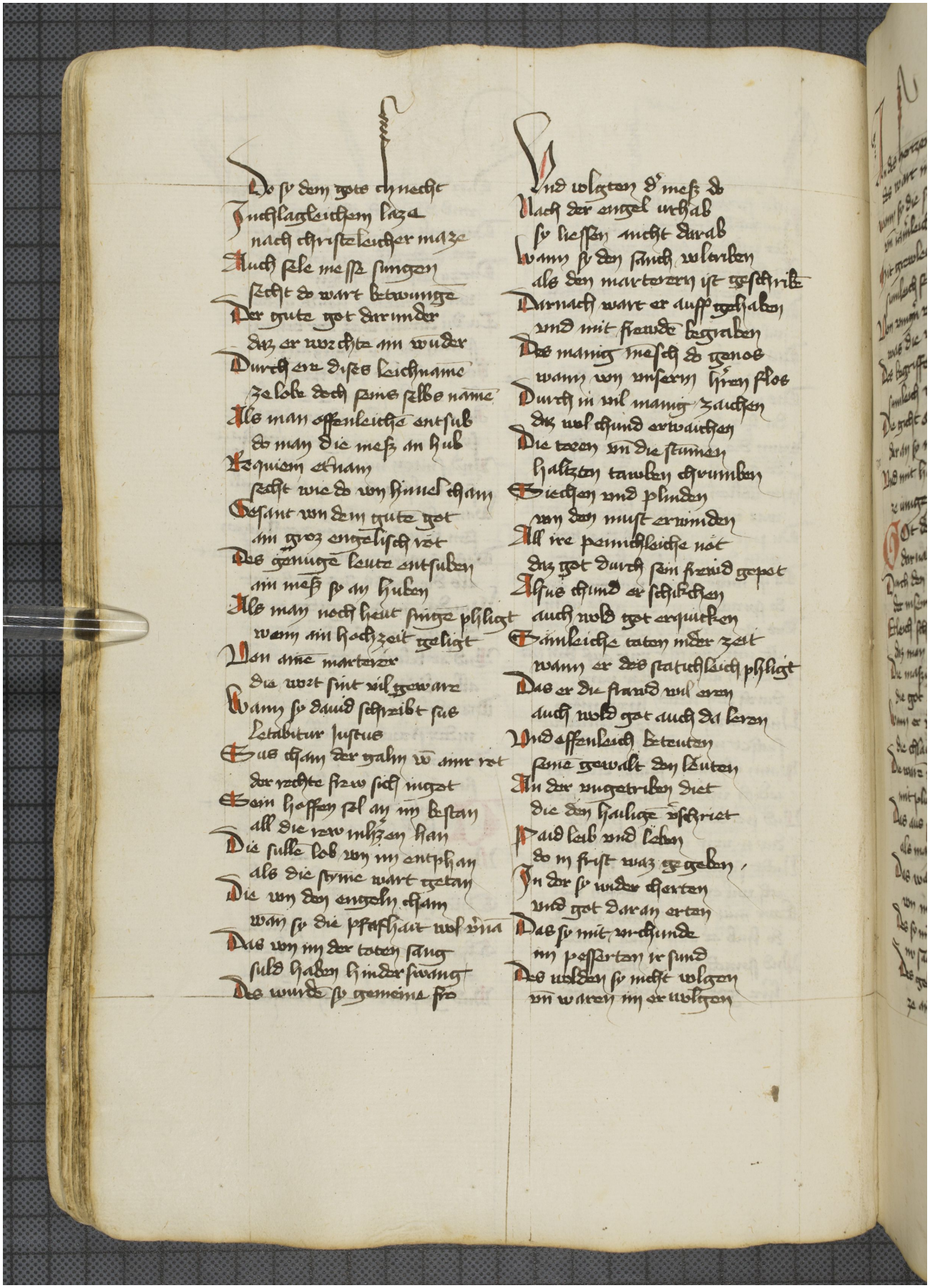
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Do sy dem got ey nacht
Fuchslagleichem laza
nach christeleicher maze
Auch sele messe singen
Zehst do wart bewunge
Der gute got durinder
daz er wrchte ein wuder
Durch ere dises leichname
ze lobe doch seines selbe name
Als man offenleichs entsub
do man die mess an hub
Requiem ehnam
Zehst wie do von himel cham
Gesint von dem gute got
ein groz engelisch rot
Das genuge leute entsuben
ein mess sy an huben
Als man noch heut singe pfligt
wann ein hochzeit geligt
Von eine marterer
die wort sint vil gewarc
Wann sy David schreibt sue
Letabitur iustus
Es cham der gahn w ainr rot
der rechte frew sich inget
Sein hoffen sol ay in bestan
all die rew inhzen han
Die sulle lob von in entphan
als die syme wart getan
Die von den engeln cham
wann sy die pfaffheit wol vina
Das von in der toten sang
suld haben hinder swang
Des wurde sy gemeine fro

Und volgten d' mess do
Nach der engel urhab
sy liessen nicht darab
Wann sy den sunch wolerben
als den marterern ist geschrift
Darnach wart er auf gehaben
und mit freude begraben
Des manig mensch do genos
wann von unserm hren flos
Durch in vil manig zaichen
die wol chund erwaichen
Die taten in die stummen
halzten tauben chrumben
Siechen und plinden
von den must erwinden
All ire peinichleiche not
daz got durch sein freud gepot
Ehne chund er schirchen
auch wold got erquicken
Sunleiche taten nider zeit
wann er des statichleich pfligt
Das er die freud wol erzeig
auch wold got auch di leren
Und offenleich beteuten
seine gewalt den leuten
In der vngetriben diet
die den heiligen vschriet
Paid leib und leben
do in frist waz er geben,
In der sy wider cherten
und got daran erten
Das sy mit vrchunde
in pessertan ir sund
Des wolden sy mehr volgen
vn wahren in er volgen